

<p>Änderungsantrag</p> <p>Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft</p> <p>Ersteller: Ortsamt Mitte</p> <p>Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 Sitzungsdienst</p>	<p>Datum: 30.06.2016</p>						
<p>Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat der Kröpeliner-Tor-Vorstadt) 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>06.07.2016</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	06.07.2016	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
06.07.2016	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

In der 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes für die Grundschule am Margaretenplatz wird unter dem Punkt „Bauliche Erfordernisse...“ (Teil A, S. 118) aufgenommen:

„Kurzfristig sind die Sanierung des Innenraumbestandes einschließlich Anpassung der WC-Anlagen an die Erfordernisse einer Grundschule sowie die Schaffung der Barrierefreiheit erforderlich.“

Begründung:

Die seit März 2009 in Kraft getretene UN-Behindertenrechtskonvention legt in Artikel 24 fest, dass Menschen mit Behinderung nicht aufgrund von Behinderung vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden dürfen. Grundvoraussetzung hierfür ist die Barrierefreiheit aller Schulen. Gemeinsames Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern ist auch das Ziel des Strategiepapiers der Landesregierung M-V zum inklusiven Unterricht.

Eine barrierefreie Erschließung ist nicht nur für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler sicherzustellen, sondern auch zum Erreichen der Schule von Eltern und Großeltern mit Behinderung sowie Müttern und Vätern mit Kinderwagen, die ihr Kind aus der Schule abholen bzw. an verschiedenen Veranstaltungen in der Schule teilnehmen möchten.

Anette Niemeyer
Ortsbeiratsvorsitzende
